

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Werksausschuss VG	öffentlich	Entscheidung	13.11.2017

Verfasser: Andreas Loeb	Fachbereich 4 Eigenbetrieb
--------------------------------	-----------------------------------

Tagesordnung:

Auftragsvergabe zur Sanierung der Oberstraße in Rieden

Ausschlussgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Die Gemeinde Rieden hat bei der Maßnahmenplanung für 2017 den kompletten Straußenausbau der Oberstraße, im Bereich zwischen der Brunnenstraße und der Hubertusstraße, einschl. Frostschutz, vorgesehen.

Der Eigenbetrieb hat im Vorfeld die Kanäle einschl. der Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich auf Schäden untersucht. Hierbei wurden fünf Schadstellen festgestellt, die im Rahmen des Straßenbaus mit saniert werden sollten. Der Hauptkanal ist schadenfrei. Die Wasserleitung (einschl. der Hausanschlussleitungen) ist über 40 Jahre alt und sollte erneuert werden.

Die Maßnahme war im Wirtschaftsplan 2017 aufgenommen und gemeinsam mit der Ortsgemeinde Rieden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 28.03.2017 statt. Im Anschluss wurden die Angebote von der Verwaltung formal, rechnerisch und fachlich geprüft.

Zum Submissionstermin lagen 4 Angebote fristgerecht wie folgt vor:

Firma	Gesamtsumme, Brutto	Angebotssumme	
		Wasser/Kanal, Brutto	Nebenangebot
Schmitt, Ulmen	243.901,86 €	80.390,50 €	0
Fuchs, Burgbrohl	246.615,84 €	87.272,58 €	0
Rick, Burgbrohl	296.255,69 €	101.429,88 €	0
Ellenz, Hönningen	366.418,35 €	118.581,89 €	0

Die Fa. Fuchs hat die Vertragsbedingungen einseitig abgeändert, in dem Sie den Ausführungsbeginn auf Ende Mai verschoben hat. Das Angebot der Fa. Fuchs war somit formal auszuschließen.

Die Fa. Schmitt aus Ulmen hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Da sich die Fa. Schmitt im Insolvenzverfahren befindet, hat die Verwaltung in einem Gespräch mit der Geschäftsführung und dem Insolvenzverwalter erörtert, ob die Firma fortgeführt wird.

Lt. Insolvenzverwalter Grünwald wird die Fa. Schmitt nach Ablauf der Insolvenz die Firmengeschäfte fortführen. Nach Aussage der Geschäftsführer können die Arbeiten in

Rieden voraussichtlich in der 19. KW, nach Abschluss der Bauarbeiten in der Kirchstraße in Volkesfeld, begonnen werden.

Die Ortsgemeinde Rieden hat den Auftrag für den Straßenbau entsprechend erteilt. Die Bauarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Von Seiten des Eigenbetriebs wurde im Nachhinein die Fa. Schmitt mit einer Angebotssumme in Höhe von 80.390,50 € (inkl. Mehrwertsteuer) mit der Sanierung der Entwässerung und der Erneuerung der Wasserleitung beauftragt.

Hinweis zur Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan sind unter Konto 04401/56 für die Erneuerung der Wasserversorgung insgesamt 52.000,- € eingestellt, der Anteil der Kanalsanierung wird aus dem Konto 03541 Bauunterhalt Hausanschlüsse finanziert.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss stimmt der Auftragserteilung an die Fa. Schmitt, Ulmen zum Angebotspreis in Höhe von 80.390,50 € (inkl. MwSt.) nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnung
Stimmenenthaltungen